



75 Jahre Nürnberger Ärzteprozess und Nürnberger Kodex

Der Tod war ein Meister aus Deutschland

Menschenversuche und Euthanasiamorde

im Nationalsozialismus

Vortragsveranstaltung
Freitag, 3. Dezember 2021 · 18 bis 21 Uhr
im historischen Saal 600, Memorium Nürnberger Prozesse
Bärenschanzstraße 72, 90429 Nürnberg



IPPNW Nürnberg Fürth Erlangen e.V.
Internationale Ärzte für die Verhütung des
Atomkrieges – Ärzte in sozialer Verantwortung

www.ippnw-nuernberg.de



VVN-BdA KV Nürnberg
Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes –
Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten,
Kreisvereinigung Nürnberg/Fürth

nuernberg.vvn-bda.de

In Kooperation mit:



Museen der
Stadt Nürnberg
Memorium
Nürnberger Prozesse

Museen der Stadt Nürnberg
Memorium Nürnberger Prozesse

memorium-nuernberg.de

Programm

**Vorträge und Podiumsdiskussion
mit folgenden Referentinnen
und Referenten**

Medizin vor Gericht. Anmerkungen zum Nürnberger Ärzteprozess und Nürnberger Kodex und deren Rezeption

Prof. Dr. med. Maike Rotzoll

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin,
Ruprecht Karls Universität, Heidelberg

NS-Psychiatrieverbrechen und Erinnerungskultur in Franken

Dr. phil. Hans-Ludwig Siemen

Psychologischer Psychotherapeut, Erlangen

Psychiater ermordeten ihre Patienten. Nachdenken über die Psychiatrie in der Nachkriegszeit

Prof. Dr. med. Michael von Cranach

Ehemaliger ärztlicher Direktor Bezirkskrankenhaus
Kaufbeuren – Fachkrankenhaus für Psychiatrie

Moderation der Podiumsdiskussion: Birgit Mair

Institut für sozialwissenschaftliche Forschung,
Bildung und Beratung (ISFBB) e.V.



Dr. med. Karl Brandt



Vernehmung von
Frau Dr. med. Herta Oberheuser

Titelbild:
Anklagebank im Gerichtssaal 600

Fotos: Ray D'Addario,
Copyright: Helmut Sörgel,
IPPNW Nürnberg

Anmeldung zur Präsenzveranstaltung

bis zum 1.12.2021 an
memorium@stadt.nuernberg.de
oder telefonisch unter 0911 231 28614
Es gelten die dann aktuellen Coronaregelungen,
derzeit mit 3 G und Maskenpflicht.
Teilnahme kostenfrei.

Anmeldung zur Zoomveranstaltung

bis zum 26.11.2021 per E-Mail an: info@isfbb.de

Eine Möglichkeit zur Diskussion
besteht leider nicht. Teilnahme kostenfrei.

Vor 75 Jahren sind die Urteile im Nürnberger Ärzteprozess gesprochen worden. Unvorstellbares war Menschen zu Pseudoforschungszwecken von Ärzten angetan worden: Wegen »Kriegsverbrechen« und »Verbrechen gegen die Menschlichkeit« standen seit dem Dezember 1946 20 Ärzte und drei hohe SS-Funktionäre als Hauptverantwortliche vor Gericht. Versuche mit Unterdruck und Unterkühlung, Experimente mit Fleckfieber, Malaria und Typhus sowie die Ermordung von geistig und körperlich Behinderten.

Zum 75. Jahrestag des Prozesses gehen renommierte ForscherInnen darauf ein, wie diese Verbrechen in Politik und Medizin aufgearbeitet wurden, welche Nachwirkungen der Prozess und der daraus resultierende Nürnberger Kodex bis heute haben – und wie die Situation in Franken war.

Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer sind angefragt.